



Mängel im Rathaus Nordwalde

- Feuchtes Kellermauerwerk
- In die Jahre gekommene Zentralheizung / Kessel (reparaturanfällig geworden)
- Schimmelpilzbefall in den nassen Kellerräumen
- Kassenkeller - Wassereinbruch durch innliegendes Fallrohr (defekt), dadurch verschimmelte Akten. **Nässe ist der erklärte Feind jeglicher Bausubstanz.**
- Alte Deckenheizungsanlage lässt sich nicht regulieren. Dadurch Sommer wie Winter über 30 C° in den Büros. Energie-Verschwendung
- In vielen Büros gibt es keine Heizkörper. E-Öfen müssen genommen werden. Zum Teil nur 13 C° Raumtemperatur
- Über 30 Jahre alte Kunststofffenster
- Platzmangel - Kleinstbüros müssen zu zweit besetzt werden (siehe Büro der Stabsstelle)
- Putzschäden in den Büros
- Rissbildung in den Mauerwerken
- Schimmelpilzbefall in einzelnen Büros
- Undichtigkeiten am Dach. Wasserflecken unter den Decken im inneren
- Defekte Raffstore-Anlagen (Beschattung von außen). Keine Ersatzteile mehr verfügbar.
- Alte Toilettenanlagen von 1957
- Zum Teil alte Bleileitungen
- Wasser- und Stromleitungen sind sanierungsbedürftig
- Rohrbrüche in den Toilettenanlagen. z.B. im 1.OG. Wasser lief bis in die darunterliegenden Büros
- Schadstoffe
- Giebelfassade: undichtes Mauerwerk von außen. Aus der Not mit Holzplatten versehen / verkleidet



- Das Dach ist so marode, dass kein Dachdecker mehr auf das Dach geht.
Unfallgefahr!
- Dadurch, dass die Dachschindeln / Schiefer zerbröseln, kommt es immer wieder zu verstopften Fallrohren
- die Abdichtungen von Schornsteinen, Gauben und Kehlen sind defekt
- Für Besucher: kein barrierefreier Zugang sowohl zu den Büros, wie aber auch zu den öffentlichen Toiletten im Keller
- Mangelhafte Dämmung

Die genannten Mängel sind hier nur auszugsweise dargestellt.

Diese Liste ist nicht abschließend!

Nordwalde, im Februar 2019